

Werbe-Post 04.02.2009

Der Tennisclub Blau-Weiß Türrnich 1965 e.V. strebt Kooperationen mit den örtlichen Schulen und Kindergärten / -tagesstätten an

Konzept wurde erarbeitet und vorgestellt

Nach der „Neuordnung“ der Jugendarbeit im vergangenen Jahr stellt der Tennisclub Türrnich in der Saison 2009 seinen Fokus auf die Einbindung weiterer Kinder und Jugendliche in den Verein. Neben vielen geplanten Aktivitäten für die neue Saison sollen nun auch die angrenzenden örtlichen Kindergärten / -tagesstätten und Schulen über eine Kooperation angesprochen werden.



Dazu stellt der Tennisclub den Bildungseinrichtungen in Abstimmung zwei Plätze und den bis dahin neu gestalteten Spielbereich kostenlos zur Verfügung. In Einheiten von 10 Stunden über einen Zeitraum von 10 Wochen sollen so Kinder und Jugendliche spielerisch die Grundlagen des Tennisspiels erlernen und für die Entwicklung wichtige motorische und soziale Abläufe prägen. Das erarbeitete Konzept wurde in dieser Woche durch den Vorstand verabschiedet und nun den Interessenten vorgestellt.

In diesem Jahr werden im Verein einige Aktivitäten und Veranstaltungen zur Jugendförderung durchgeführt. So wird neben dieser Kooperation der Spielbereich erneuert. Zusätzliche Spielgeräte sollen den Kindern neben dem Tennis weitere Möglichkeiten zur Entfaltung bieten. Gleichgewichtssinn, Geschicklichkeit und soziale Kompetenzen sollen so gefördert werden.

Bei einem großen Kinderfest mit Tag der offenen Tür am 16. Mai des Jahres bietet der TCT allen Interessierten die Möglichkeit, den Verein kennen zu lernen und ein Schnuppertraining zu absolvieren. Ein Zirkel mit weiteren Spielen soll den sportlichen Ergeiz anregen.

Auch das diesjährige Sommerzeltlager wird unter einem Motto stehen und durch „Abenteuerspiele und Herausforderungen“ geprägt sein.

Darüber hinaus bietet der TCT ein Sommercamp in den Ferien und zusätzliches Fördertraining an. „Eine Überraschung für die „Kleinen“ in den letzten zwei Ferienwochen ist ebenfalls bereits in der Vorbereitung“, verrät Mark Neumann.

In der letzten Saison konnte der Verein einen Zuwachs von 15 Kindern in der Altersgruppe bis 13 Jahren verzeichnen.

„Hier wächst eine neue Generation heran und es ist unsere Aufgabe, diese Kinder zu fördern und bei Laune zu halten“, erklärt Jugendwartin Ellen Kürten. „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und werden die anstehenden Aufgaben mit dem notwendigen Enthusiasmus angehen!“, sagt sie weiter.